

Essenz: Liebliche Kinder, es ist eine göttliche Tugend, diejenigen zu achten, die für euch die Älteren sind. Folgt denjenigen, die klug sind und sehr gut erklären können.

Frage: Warum gibt es im Goldenen Zeitalter keine Bräuche und Systeme der Anbetung?

Antwort: Weil der Vater, der Ozean des Wissens, euch Wissen vermittelt und euch in die Befreiung schickt. Ihr erhaltet die Frucht eurer Anbetung. Wenn ihr Wissen erhaltet, werdet ihr von der Anbetung losgelöst. Da das die Zeit für die Belohnung des Wissens ist, wozu wären dann dort Anbetung, Tapasya, Spenden oder Wohltat usw. notwendig? Keiner dieser Bräuche kann dort existieren.

Om Shanti. Der Reiniger, Gott Shiva, spricht. Der Vater sitzt hier und vermittelt euch Kindern Wissen. Euch Kindern wird erklärt, dass Ich, wenn Ich hierher komme, über das Wissen spreche, um die Unreinen zu läutern. Niemand sonst kann euch dieses Wissen lehren. Sie lehren nur Anbetung. Nur ihr Kinder, die ihr euch als Brahma Kumars und Kumaris betrachtet, studiert dieses Wissen. Der Dilwala Tempel befindet sich vor euch. Auch dort sitzt ihr in der Tapasya des Raja Yogas. Dort sind Jagadamba, die Weltmutter und auch Prajapita, der Vater der Menschheit. Da gibt es auch Kumaris und Halb-Kumaris. Der Vater lehrt euch Raja Yoga. Das Bild des Königreichs ist oben (der Himmel ist an der Decke). Der Vater lehrt euch keine Anbetung. Ihr führt nur Anbetung des Einen aus, der euch gelehrt hat und dann gegangen ist. Aber die Menschen wissen nicht, wer euch Raja Yoga gelehrt und das Königreich gegründet hat und dann gegangen ist. Die Kinder wissen jetzt, dass die Anbetung etwas anderes ist als das Wissen. Nur der Eine kann über das Wissen sprechen, niemand anderes kann dies tun. Es gibt nur einen Wissensozean. Nur Er kommt und macht die Unreinen mit Wissen rein. Niemand in irgendeiner anderen spirituellen Gemeinschaft kann Wissen lehren. Obwohl sie sich selbst „Shri Shri 108 Jagadguru“ oder „Gott“ nennen, kann keiner von ihnen behaupten, er sei der Höchste Vater von allen, die Höchste Seele, der Wissensozean. Niemand nennt irgendeinen von ihnen „Höchster Vater“. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Läuterer ist. Behaltet diese Punkte sehr gut im Bewusstsein. Die Leute sagen, dass ihr Brahma Kumaris euch von der Anbetung distanziert. Aber wenn ihr Wissen erhaltet, dann müsst ihr euch doch von der Anbetung lösen. Es ist nicht so, dass ihr, wenn ihr mit der Anbetung beginnt, euch bewusst seid, dass ihr euch dann vom Wissen trennt. Nein, ihr geht automatisch in Ravans Königreich. Ihr habt jetzt die Erkenntnis erlangt, dass Baba euch jetzt Raja Yoga lehrt. Raja Yoga ist Wissen, es kann nicht als Anbetung bezeichnet werden. Gott ist der Ozean des Wissens. Er lehrt niemals Anbetung. Die Frucht der Anbetung ist Wissen und durch Wissen gibt es Erlösung. Am Ende des Eisernen Zeitalters sind alle unglücklich. Deshalb wird diese alte Welt „Land des Leides“ genannt. Ihr versteht diese Zusammenhänge jetzt. Der Vater ist gekommen, um euch die Frucht eurer Anbetung zu geben, das heißt, um euch Erlösung zu gewähren. Er lehrt euch Raja Yoga. Dies ist die alte Welt und sie muss enden. Wir wollen ein Königreich in der neuen Welt. Dies ist das Wissen des Raja Yogas. Nur der eine Höchste Vater, die Höchste Seele Shiva, kann Wissen lehren. Er, und nicht Krishna, wird „Ozean des Wissens“ genannt. Das Krishna gebührende Lob ist ein anderes. Er hat definitiv entsprechende Handlungen in seinem früheren Leben ausgeführt. Das war der Grund, aus dem er ein Prinz wurde. Ihr wisst jetzt, dass ihr das Raja Yoga Wissen erhaltet und dass ihr dann in der neuen Welt des Himmels Prinzen und Prinzessinnen werdet. Der Himmel bedeutet Erlösung, während die Hölle Erniedrigung ist. Wir gründen ein Königreich für uns selbst. Diejenigen, die dieses Wissen nicht annehmen und nicht rein werden, werden nicht in das Königreich gehen, weil dort nur sehr wenige Menschen im Goldenen Zeitalter sein werden. Alle diese vielen Menschen, die jetzt leben, werden dann definitiv im Land der Befreiung sein. Sie verschwinden nicht, sondern sie gehen alle nach Hause zurück. Ihr Kinder erinnert euch jetzt an euer Zuhause, weil der Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht. Das Spiel steht vor seinem Ende. Ihr seid viele Male durch den Kreislauf gegangen. Nur ihr Brahmanen wisst dies. Brahmanen werden weiterhin erschaffen. Da ist der Rosenkranz der 16.108. Im Goldenen Zeitalter wird es nicht so viele Menschen geben. Man zeigt ein Modell vom Goldenen Zeitalter. Von etwas Großem wird ein kleines Modell gemacht, so wie sie das goldene Dwaraka zeigen (Stadt in Gujarat). Man sagt, dass in Dwaraka das Königreich von Krishna gewesen sei. Würdet ihr sagen, dass es in Dwaraka war oder in Delhi? Die Ufer des Flusses Jamuna sind hier in Delhi. Dort ist der Ozean. Ihr Kinder versteht, dass die Hauptstadt an den Ufern des Flusses Jamuna war. Dwaraka ist nicht die Hauptstadt. Delhi ist sehr bekannt. Der Fluss Jamuna, der so gepriesen wird, muss auch dort sein. Delhi wird „Paristhan, Land der Engel“ genannt. Der Hauptthron des Königreichs wird in Delhi sein. Ihr Kinder versteht jetzt, dass der Anbetungsweg endet und dass dann der Weg des Wissens entsteht. Das göttliche Königreich wird gegründet. Der Vater betont: Wenn ihr weiter voranschreitet, wird euch alles bekannt werden – wie viele bestehen und zu welchem

Grade. In einer Schule wird euch bewusst, dass so und so mit der und der Note bestanden hat und jetzt in die nächsthöhere Klasse gehen wird. Auch hier wird am Ende alles immer bekannter werden – wer bestanden hat und wer versetzt wird. Die Klasse ist groß. Es ist eine unbegrenzte Klasse und die Anzahl der Center wird Tag für Tag immer weiter wachsen. Manche werden kommen und den 7-Tages-Kurs sehr gut annehmen. Ein Kurs von nur ein oder zwei Tagen ist auch nicht gering zu schätzen. Ihr könnt sehen, dass die Transformation des Eisernen Zeitalters bevorsteht. Werdet jetzt satopradhan. Der Vater hat euch angewiesen, den Yoga eures Intellekts mit Ihm zu verbinden. Dann werdet ihr satopradhan und geht in die reine Welt. Ihr müsst definitiv eure Rolle spielen, so wie ihr eure Rolle im Drama im letzten Kreislauf gespielt habt. Die Menschen Bharats haben das Königreich regiert und dann hat die Bevölkerungszahl immer weiter zugenommen. Auch ein Baum wächst. Die Menschen Bharats gehören zur Gottheitenreligion. Aber weil sie nicht mehr rein sind, beten sie jene Gottheiten an, so wie die Christen Christus anbeten. Das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma hat im Goldenen Zeitalter existiert. Der Vater gründet es. Es gab damals wirklich das Königreich der Gottheiten im Goldenen Zeitalter. Sie werden sich zweifellos in ihrem letzten Leben eingesetzt haben und das muss im Übergangszeitalter gewesen sein, als die alte Welt sich verwandelt hat. Wenn das Eisernen Zeitalter sich verwandelt und das Goldene Zeitalter kommt, dann muss es jetzt gewiss Unreine geben. Baba hat erläutert, dass, wenn ihr die Bilder von Lakshmi und Narayan oder Literatur drucken lasst, darauf geschrieben stehen sollte: „Sie haben sich in ihrem letzten Leben mit dem Wissen des leichten Raja Yogas dafür eingesetzt.“ Es wird nicht nur den König und die Königin geben. Bürger müssen auch erschaffen werden. Die Menschen sind unwissend und wissen nichts, sondern fahren einfach fort mit der Anbetung. Ihr versteht jetzt, dass sie nur auf Lakshmi und Narayan schauen, wenn diese Leute sie anbeten. Sie wissen überhaupt nichts. Die Leute glauben, dass sie Gott ohne Frömmigkeit nicht finden können. Wenn ihr anderen erzählt, dass Gott gekommen ist, dann lachen sie über euch. Sie sagen: „Gott wird am Ende des Eisernen Zeitalters kommen. Wie könnte Er jetzt kommen?“ Sie verstehen nicht einmal, warum sie behaupten, dass Er am Ende des Eisernen Zeitalters kommen werde. Sie haben Krishna im Kupfernen Zeitalter dargestellt. Die Menschen behaupten weiterhin alles, was ihnen in den Geist kommt – ohne irgendwelches Verständnis. Deshalb sagt der Vater: Ihr seid vollkommen unwissend geworden! Ihr behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei. Frömmigkeit ist äußerlich etwas sehr Schönes. Sie hat so viel Glanz. Ihr braucht nichts Derartiges zu tun. Wenn ihr zu anderen spirituellen Gemeinschaften geht, dann wird es dort zweifellos Lärm geben und sie werden Lieder singen. Hier mag Baba es nicht einmal, wenn ihr Platten abspielt. Wenn ihr weiter vorangeht, wird vielleicht auch das enden. Der Vater betont: Ich erkläre euch die Essenz all dieser Lieder usw. Ihr kennt ihre Bedeutung, weil dies ein Studium ist. Ihr Kinder wisst, dass ihr Raja Yoga studiert. Wenn ihr weniger studiert, dann werdet ihr zu den Bürgern gehören. Deshalb folgt denjenigen, die sehr klug sind, weil sie dem Studium mehr Aufmerksamkeit widmen und man dadurch mehr profitiert. Lernt von denen, die sehr gut erklären können. Jeder in den Centern erinnert sich an diejenigen, die das Wissen sehr gut erklären. Obwohl bereits ein paar Brahma Kumaris im Center sind, fragen sie nach jemand Bestimmtem, die kommen sollte, da sie denken, dass sie sehr klug sei. Wenn es so ist, dann wird ihr Achtung entgegengebracht. Es ist notwendig, denjenigen Achtung zu geben, die euch gegenüber die Älteren sind. „Diejenige ist im Wissen klüger als ich und deshalb wird sie einen hohen Rang beanspruchen.“ Es sollte deswegen keine Arroganz geben. Achtet die Älteren. Ein Präsident würde sicher besonders geehrt werden. Die Ehre eines jeden ist unterschiedlich. Gebt einander Achtung. Auch unter den Rechtsanwälten ist es unterschiedlich. Die Leute wählen für einen wichtigen Fall einen besonders klugen Rechtsanwalt. Manche nehmen Fälle an, die Hunderttausende von Rupien bringen. Es ist definitiv unterschiedlich. Wenn jemand klüger ist als ich es bin, dann gilt es, ihm Achtung entgegen zu bringen. Auch um die Center muss man sich kümmern. Alles muss gemacht werden. Baba ist den ganzen Tag über damit beschäftigt. Es geht darum, darauf zu achten, wie man Ausstellungen ausrichten kann und wie wir von tamopradhan satopradhan werden können. Der Vater ist gekommen, um uns satopradhan zu machen. Nur der Vater ist der Reiniger. Hier behaupten sie, dass der Ganges der Reiniger sei und deshalb haben sie Leben für Leben darin gebadet. Aber nicht eine einzige Seele ist dadurch rein geworden. Das ist alles Anbetung. Wenn ihr laut ruft: „Oh Reiniger, komme!“, dann wird Er sicher im Übergangszeitalter kommen und Er wird nur einmal kommen. Alle haben ihre Bräuche und Systeme, so wie sie in Nepal am 8. Tag ein Opfer darbringen. Sie legen einem kleinen Kind eine Waffe in die Hand und lassen es sie abfeuern (zur Übung). Es wird ebenfalls ein Opfer darbringen. Wenn es älter wird, wird es in der Lage sein, das Kalb mit einem Schuss zu töten. Wenn jemand nicht seine volle Kraft einsetzt und das Tier nicht mit einem Schuss getötet wird, dann wird das nicht als Opfer betrachtet und nicht der Göttin angeboten. Das ist alles der Weg der Anbetung. Jeder hat seine eigene Vorstellungskraft. So viele werden nur wegen ihrer Einbildung zu Anhängern. Hier ist es eine völlig neue Sache. Nur ihr Kinder könnt das wissen.

Einzig der Vater sitzt hier und erzählt euch das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Welt. Ihr seid glücklich darüber, dass ihr die Dreher des Kreislaufs der Selbsterkenntnis seid. Niemand sonst kann dies verstehen. Wenn Ich euch in der Versammlung den erhabensten Schmuck des Brahmanenclans, die Dreher des Kreislaufs der Selbsterkenntnis nennen würde, dann würdet ihr die Bedeutung davon verstehen. Neue Leute wären verwirrt darüber und würden sich fragen, was da gesagt wird, weil sie Vishnu als Dreher des Kreislaufs der Selbsterkenntnis ansehen. Das ist etwas Neues. Deshalb werdet ihr angewiesen: Geht hinaus auf das Dienstfeld und ihr werdet es wissen. Euer Weg ist der Weg des Wissens. Ihr besiegt die fünf Laster. Ihr führt Krieg gegen diese Teufel (die fünf Laster). Ihr werdet jetzt Gottheiten und so geht es dabei nicht um einen Krieg. Gottheiten können nicht dort existieren, wo es Teufel gibt. Ihr seid Brahmanen. die dabei sind, Gottheiten zu werden und die sich dafür einsetzen. Für Rudras Opferfeuer werden definitiv Brahmanen benötigt. Ohne Brahmanen kann es keine Opferfeuer geben. Shiva ist Rudra, woher ist also der Name Krishnas gekommen? Ihr seid einzigartig in der ganzen Welt und es gibt so wenige von euch. Es gibt das Sprichwort, dass der Spatz den Ozean verschluckt habe. Es gibt so viele unglaubliche Geschichten in den Schriften. Der Vater fordert euch auf: Vergesst das jetzt alles und erinnert euch konstant nur an Mich. Es ist die Seele, die sich an den Vater erinnert. Es gibt nur einen Vater. Wenn sie sagen: „Oh Höchste Seele!“ oder „Oh Gott!“ dann erinnern sie sich zu der Zeit nicht einmal an das ovale Abbild. Sie sprechen einfach nur von Ishwar oder Prabhu. Die Seelen haben für den halben Kreislauf Glück vom Vater erhalten und deshalb erinnern sie sich auf dem Anbetungsweg an Ihn. Ihr habt jetzt das Wissen über die Seele und die Höchste Seele vermittelt bekommen. Wir Seelen sind alle Bewohner der Unkörperlichen Welt. Wir kommen der Reihe nach von dort, um unsere Rollen zu spielen. Die Gottheiten kommen zuerst. Man sagt, dass die Gottheitenkultur vor Christus existierte. Es geht dabei um 5.000 Jahre. Jene Menschen behaupten, dass etwas 50.000 Jahre alt sei. Aber wenn das Schauspiel nur 5.000 Jahre dauert, dann kann es nichts geben, was 50.000 Jahre alt ist. Dies sind die Hauptreligionen. Die Gebäude usw. werden jenen von diesen Religionen gehören. Jene Menschen hatten zuerst einen rajoguni Intellekt. Jetzt sind sie zu denen geworden, die ein noch verdorbenes Bewusstsein haben. Bei den Ausstellungen wird so viel erklärt. Niemand ist in der Lage, es zu verstehen. Der Setzling der Brahmanen muss gepflanzt werden. Deshalb wird euch Kindern erklärt, dass Wissen sich von Anbetung unterscheidet. Durch Wissen gibt es Erlösung. Deshalb wird gesagt: „Oh Reiniger, komm! Befreie uns von Leid, werde unser Führer und führe uns zurück.“ Der Vater kommt und bringt euch Seelen zurück. Alle Körper hier werden enden. Die Verwandlung wird stattfinden. In den Schriften erinnert man sich nur an den einen Mahabharat-Krieg. Sie behaupten, dass dies derselbe Mahabharat-Krieg wäre. Er muss stattfinden. Stellt weiterhin jedem den Vater vor. Es gibt nur eine Methode, um von tamopradhan satopradhan zu werden. Der Vater sagt: Erinnert euch konstant nur an mich, dann werden eure Mängel beseitigt und die Seelen werden mit mir nach Hause zurückkehren. Gebt weiterhin jedem diese Botschaft, dann wird es für viele von Nutzen sein. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern. Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bleibt in der Gesellschaft derer, die in diesem Studium klug sind und die sehr gut erklären. Gebt ihnen Achtung. Werdet niemals wegen irgendetwas arrogant.
2. Versteht und erklärt die neuen Wissenspunkte sehr gut. Haltet das Glück darüber aufrecht, Dreher des Kreislaufs der Selbsterkenntnis zu sein.

Segen: Möget ihr Verkörperungen von Kraft sein und Maya sowohl mit eurer Unschuld als auch damit, eine junior-allmächtige Autorität zu sein, entgegentreten. Manchmal verursacht Unschuld sehr viel Schaden, wenn Leichtigkeit die Form der Unschuld annimmt. Seid jedoch nicht so unschuldig, dass ihr unfähig seid, einer Sache entgegenzutreten. Neben Leichtigkeit braucht ihr auch die Kräfte des Auflösens (merge) und der Toleranz. Ebenso wie der Vater die Allmächtige Autorität ist und auch der Unschuldige Herr, so seid in ähnlicher Weise Verkörperungen von Kraft und auch unschuldig – ihr werdet dann nicht von Mayas Bomben getroffen werden. Anstatt euer Gegner zu werden, wird Maya euch grüßen.

Slogan: Hisst die Flagge der Erinnerung in eurem Herzen, und die Flagge der Offenbarung wird gehisst werden.

* * * Om Shanti * * *